

# FDP

Die Liberalen

---

## Werkhof Kirchlindach

### Ja zur Auslagerung des Werkhofes

Die FDP begrüsst die Auslagerung  
des Werkhofes an die Firma  
Schwendimann AG.

#### Vorteile der Auslagerung:

Sicherstellung des Unterhaltsdienstes  
als Service Public

Effizienter und umweltgerechter  
Maschinenpark

Personalsicherheit/Stellvertretungen

Arbeitsplatzsicherheit

Finanzielle Sicherheit für die  
Gemeinde

Skalierbarer Auftrag

Entlastung von Führungsaufgaben  
bei Verwaltung und Kommission

#### Nachteile des eigenen Werkhofes

Zu kleines Team, kritische Grösse  
unterschritten, Ausbau des Personals  
notwendig

Ineffizienter Maschinenpark, Ersatzinvestitionen  
notwendig

Nachholbedarf bei der Arbeitsplatzsicherheit

Investition in neuen Werkhof notwendig

„Ohnehinkosten“ beim Personal und Material bei Reduktion der Aufgaben

Erheblicher Führungsaufwand

#### Warum keine Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden?

Zusammenarbeitsbemühungen mit den Nachbargemeinden verliefen ergebnislos.

Kurz- und mittelfristig ist eine Zusammenarbeit nicht realistisch.

Mit einem Zeithorizont von 10 Jahren kann eine künftige Zusammenarbeit wieder geprüft werden.

#### Service Public heisst Erfüllung des detaillierten Leistungsverzeichnisses

Alle notwendigen Arbeiten für die Sicherstellung des Service Public wurden aufgelistet,

auch Arbeiten, die vom Werkhof bisher aufgrund des kleinen Teams nicht ausgeführt werden konnten.

Die Preise für die einzelnen Arbeiten sind festgelegt (Stückpreise) und werden nur soweit bezahlt, als die Arbeiten ausgeführt werden.

In einzelnen Bereichen werden Teilpauschalen bezahlt (z.B. für Pikettdienst).

Skalierbarkeit heisst, die Gemeinde kann Leistungen in den kommenden Jahren abbestellen und muss sie dann nicht mehr bezahlen.

Notfalltelefon direkt zu Firma Schwendimann.

## **Finanzielle Vorteile der Auslagerung**

Mit der Auslagerung kostet der Werkhof CHF 542'000 zuzüglich Material.

Der Werkhof kostete in der Rechnung 2014 noch CHF 750'000 (Position 620, inkl. Material, ohne interne Verrechnungen, ohne Abschreibungen und ohne Investitionen).

2013: CHF 762'000,

2012: CHF 782'000,

2011: CHF 796'000,

2010: CHF 852'000.

Die bisherigen Einsparungen wurden durch Personalabbau und Einschränkungen in der Aufgabenerfüllung erreicht.

Die Auslagerung des Werkhofes ist das Projekt mit dem grössten Spareffekt auf die Gemeinderechnung im Rahmen der Aufgabenüberprüfung.

In der ersten Ausschreibung hat die Firma Schwendimann das beste Angebot gemacht mit rund CHF 650'000 und danach eine sog. Abgebotsofferte von CHF 100'000 nachgereicht.

Die Abgebotsofferte konnte aus rechtlichen Gründen nicht angenommen werden (vgl. Orientierungen an der GV vom 19. Mai 2014).

Die Zweite Ausschreibung 2014 ergab wieder das beste Angebot für die Firma Schwendimann mit CHF 542'000.

## **Arbeitsplätze der Werkhofmitarbeiter sind gesichert**

Das bestehende Werkhofpersonal muss von Schwendimann übernommen werden.

## **Vertragsunternehmen**

Die Aufträge an Dritte (Landwirte) müssen im Rahmen der Neuorganisation durch Schwendimann neu organisiert und verhandelt werden.

Das ist der Neuorganisation geschuldet und muss in Kauf genommen werden.

Die FDP Kirchlindach-Herrenschwanden ist von den Vor-

teilen einer Auslagerung des Werkhofes überzeugt und empfiehlt ein deutliches JA an der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2015.

## **Das Projekt braucht Ihre Unterstützung.**

## **Nehmen Sie teil an der Gemeindeversammlung!**

## **Das Richtige tun! - Aus Liebe zu Kirchlindach.**

### **FDP Kirchlindach-Herrenschwanden**

Adrian S. Müller, Präsident +41 31 305 25  
Hostalenweg 190 mueller@berneradvokatur.  
3037 Herrenschwanden www.fdp-kirchlindach.